

Winterkorn besuchte heute das VW-Werk Braunschweig

Martin Winterkorn war dabei, als heute das Standortsymposium 2015 im Volkswagen-Werk Braunschweig eine Leichtbau-Offensive im Geschäftsfeld Fahrwerk startete. Der Vorstandsvorsitzende der Volkswagen AG und Thomas Schmall, Mitglied des Volkswagen Markenvorstands für den Geschäftsbereich Komponente sowie weitere Vorstandsmitglieder bewerteten gemeinsam mit Werkmanagement und Betriebsrat die Ergebnisse des vergangenen Jahres und diskutierten wesentliche Zukunftsprojekte.

Im vergangenen Jahr hatte das Komponentenwerk mit seinen Achsen, Fahrwerk- und Kunststoffteilen sowie Batterie- und Lenkungssystemen einen Produktionsrekord erzielt: 1,8 Millionen Vorderachsen, 3,7 Millionen Hinterachsen und 2,1 Millionen Lenkungen wurden 2014 in Braunschweig produziert. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Schweißexpertin Dr. Ulrike Siemer (rechts) erläutert Uwe Fritsch, Betriebsratsvorsitzender Volkswagen Braunschweig, Prof. Dr. Martin Winterkorn, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Aktiengesellschaft, Thomas Schmall, Mitglied des Volkswagen Markenvorstands für den Geschäftsbereich Komponente sowie Thorsten Jablonski, Werkleiter Volkswagen Braunschweig (v.r.n.l.), ein innovatives Verfahren zur Kontrolle von Schweißnähten an einem Hilfsrahmen.
